



Neuigkeiten zur Verdolmetschung der Pressekonferenzen der Landesregierung Baden-Württemberg

Stand: 20.05.2020

Nachdem in den letzten Wochen jede Pressekonferenz der Landesregierung und jedes Pressestatement von Ministerpräsident Kretschmann durch Gebärdensprachdolmetscherinnen verdolmetscht wurde, ist dies seit der letzten Woche nicht mehr der Fall.

Wir haben uns beim Staatsministerium erkundigt und erfahren: Die Pressekonferenzen dienstags um 12 Uhr werden nun nicht mehr vom Staatsministerium verantwortet sondern von der Landespressekonferenz. Zusätzliche Pressekonferenzen des Staatsministeriums werden auch in Zukunft verdolmetscht.

Zum Hintergrund: Die Landespressekonferenz ist eine Arbeitsgemeinschaft von Journalisten. In ihrer Verantwortung liegen nun wieder die Pressekonferenzen dienstags um 12 Uhr.

Wir haben die Landespressekonferenz aufgefordert, für eine Verdolmetschung zu sorgen. Nach Auskunft der Landespressekonferenz sollen die Pressekonferenzen wohl bald nicht mehr online übertragen werden und sind auch eigentlich nur für Journalisten gedacht. Aber unsere Meinung ist: Solange die Pressekonferenzen online übertragen werden, also für Hörende zur Verfügung stehen, sollten sie auch verdolmetscht werden. Nur so gibt es eine gleichberechtigte Teilhabe von Gebärdensprachnutzer*innen! Wir halten Sie über Neuigkeiten auf dem Laufenden...